

Pfarrbrief der
GdG Heinsberg-Oberbruch

Dezember 2020



www.gdg-hs-oberbruch.de

Beherbergungsverbot und Weihnachten fällt aus?

In diesem Jahr fällt Weihnachten aus, weil es in Betlehem keinen Platz für Maria und Josef und das Kind gibt? Selbst der Stall ist für Fremde zu. Es ist nicht so, dass wir die Hygieneschutzbestimmungen in unseren Gemeinden nicht ernst meinen. Ist es auf der anderen Seite aber nicht so, dass wir uns als Gesellschaft immer mehr abschotten gegen Geflüchtete, z.B. aus Moria? Ist es nicht so, dass wir zu wenig Wohnraum, insbesondere für die Menschen am Rande, haben? Ist es nicht so, dass es viel zu wenig Initiativen gibt zur Verbesserung des Lebensumfeldes von vielen, in Armut aufwachsenden, Kindern und Jugendlichen? Wenn die Heilige Familie kein Asyl in Ägypten aufgrund der Verfolgung des Herodes bekommen hätte, so gäbe es unter Umständen das christliche Abendland gar nicht? Wenn Maria und Josef keinen Stall gefunden hätten, dann hätten wir das oftmals idyllische Bild der Krippe nicht?

Auch wenn wir viel tun in unseren Gemeinden, z.B. das Kirchenasyl anbieten oder das Repaircafé oder uns um Geflüchtete persönlich kümmern. Die Stimmung in der Bevölkerung ist jedoch bedenklich.

Ein ebenso großes Problem in dieser schwierigen Zeit der Coronakrise ist jedoch die Vereinsamung von vielen Menschen. Da sind es nicht nur die älteren und kranken Mitbürger*innen, sondern auch die Armen und Arbeitslosen, die oftmals auch zur Risikogruppe gehören. Wenn es in diesem Jahr nicht möglich ist den Heiligen Abend und das Weihnachtsfest so zu feiern, wie es in den letzten Jahren und Jahrzehnten üblich war, dann sollten wir versuchen Weihnachten nach Hause zu bringen, gerade zu denen, an die sonst Niemand denkt. Einmal an den Feiertagen einen Anruf mehr tätigen, vor Weihnachten eine Karte schreiben oder mit dem Handy eine Botschaft senden. Dies alles um einen lieben Weihnachtsgruß zu senden. All das ist möglich und darüber würden sich viele Menschen freuen und dies könnte das Weihnachtsfest im wahrsten Sinne versüßen und die Wohnung zu Weihnachten ein wenig behaglicher machen.

So heißt es in Kapitel vier in der neuen Enzyklika von Papst Franziskus: „Wir wollen mit Gott eine offene Welt ohne Mauern, ohne Grenzen, ohne Ausgeschlossene und Fremde und deshalb haben und wollen wir ein offenes Herz. Wir leben eine soziale Freundschaft, wir bemühen uns um das moralisch Gute, um eine soziale Ethik, weil wir wissen, dass wir Teil einer universalen Geschwisterlichkeit sind. Wir sind berufen zur Begegnung, zur Solidarität und Unentgeltlichkeit.“ (aus der Kurzfassung „Fratelli Tutti“, S. 1)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest. Denn geben macht froh und teilen macht reich. Wir wünschen ein gutes und gesundes Jahr 2021 mit mehr Frieden, Solidarität und Gemeinschaft.

Stellungnahme zur Situation in unserer Kirche

Liebe Mitchristen,

wie vielen von euch oder ihnen geht es mir genauso. Ich werde immer wieder angesprochen auf die Missstände in der Katholischen Kirche, insbesondere jetzt nach Veröffentlichung der Studie zum „Sexueller Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener durch Kleriker im Bereich des Bistums Aachen im Zeitraum 1965 bis 2019 - Verantwortlichkeiten, systemische Ursachen, Konsequenzen und Empfehlungen“.

(https://westpfahl-spijker.de/wp-content/uploads/2020/11/Gutachten_Bistum_Aachen.pdf)

„Aus dem Gutachten geht hervor, dass es eben nicht nur individuelles Versagen gegeben hat, dass es eben nicht allein bedauerliche Einzelfälle bzw. Einzeltäter sind. Vielmehr gilt es die „strukturellen bzw. systemische Gründe“ (S. 372) für die Missbrauchsfälle aufzuarbeiten und zu verändern!

Aus den Empfehlungen der Gutachter gibt es unter anderem Handlungsbedarf in Sachen

- *Priesterbild (S. 371)*
- *Pflichtzölibat (S. 370)*
- *Auflösung des „männerbündlerischen“ Systems im Klerus durch „Stärkung der Rolle der Frauen in kirchlichen Leitungsfunktionen“. (S. 373)*

„Vordringlich und unverzichtbar ist aus Sicht der Gutachter, dass alle(!) kirchlichen Verantwortungsträger, die mit Fällen sexuellen Missbrauchs und deren Aufarbeitung befasst sind, in unmittelbaren Kontakt mit Geschädigten treten und sich dem Leid, das diese erfahren mussten und von dem ihr Leben dauerhaft gezeichnet ist, aussetzen und sich in ihrer ureigensten Funktion als Seelsorger davon berühren lassen.“ (S. 341).“

(Auszug einer Stellungnahme von Pfr. Ralf Linnartz an die Verantwortlichen in der KAB).

Als GdG Heinsberg-Oberbruch versuchen wir, laut Bischof Dieser in einer exemplarischen und zukunftsweisenden Praxis, ein anderes System von Leitung unter Beteiligung möglichst vieler engagierten Christen: transparent, offen und mit dem notwendigen Maß an Subsidiarität und Solidarität untereinander und mit den Menschen, die uns begegnen in einem Schwerpunkt in der diakonischen Pastoral. Vielleicht ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Johannes Eschweiler, GdG Leiter

Gottesdienstordnung

Ob = Oberbruch,
Es = Eschweiler
Ra = Randerath
Ho = Horst

Dr = Dremmen
Po = Porselen
Ue = Uetterath

Samstag, 28. November – Vorabend zum 1. Adventssonntag

Ob 17.30 Uhr Wortgottesfeier

Ue 17.30 Uhr Wortgottesfeier

Dr 19.00 Uhr Hl. Messe

Ho 19.00 Uhr Hl. Messe

Po 19.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag

Es 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Ra 10.30 Uhr Hl. Messe

Es 12.00 Uhr Gottesdienst der portugiesischen Gemeinde

Dienstag, 1. Dezember

Es 9.00 Uhr Hl. Messe

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 2. Dezember

Ob 9.00 Uhr Adventsmesse der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 3. Dezember

Dr 9.00 Uhr HI. Messe

Samstag, 5. Dezember - Herz-Mariä-Samstag

Ob 15.00 Uhr Taufe

Es 17.30 Uhr HI. Messe

Ho 17.30 Uhr Wortgottesfeier

Po 19.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 6. Dezember – 2. Adventssonntag

Ob 10.30 Uhr HI. Messe

Dr 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Ue 10.30 Uhr HI. Messe

Ra 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 12.00 Uhr Gottesdienst der portugiesischen Gemeinde

Dienstag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria

Es 9.00 Uhr HI. Messe

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 9. Dezember

Ob 9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 10. Dezember

Dr 8.00 Uhr Schulgottesdienst (nur für Lehrer u. Schüler)

Dr 9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12. Dezember – Vorabend zum 3. Adventssonntag

Es 17.30 Uhr Wortgottesfeier

Dr 16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Ho 17.30 Uhr Hl. Messe

Po 19.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 13. Dezember – 3. Adventssonntag

Ob 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Dr 10.30 Uhr Hl. Messe

Ue 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Ra 10.30 Uhr Hl. Messe

Es 12.00 Uhr Gottesdienst der portugiesischen Gemeinde

Es 15.00 Uhr Fatima Andacht

Dienstag, 15. Dezember

Es 9.00 Uhr Hl. Messe
Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 16. Dezember

Ob 9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17. Dezember

Dr 9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19. Dezember – Vorabend zum 4. Adventssonntag

Es 11.00 Uhr Taufe
Es 17.30 Uhr Hl. Messe
Ho 17.30 Uhr Wortgottesfeier
Po 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. Dezember – 4. Adventssonntag

Ob 10.30 Uhr Hl. Messe

Dr 10.30 Uhr Wortgottesfeier
Ue 10.30 Uhr Hl. Messe

Ra 10.30 Uhr Wortgottesfeier
Es 12.00 Uhr Gottesdienst der portugiesischen Gemeinde

Montag, 21. Dezember

Ob 8.15 Uhr Schulgottesdienst (nur für Lehrer u. Schüler)

Dienstag, 22. Dezember

Es 8.00 Uhr Schulgottesdienst (nur für Lehrer u. Schüler)

Es 9.00 Uhr HI. Messe

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

Dr 16.00 Uhr feierliche Wortgottesfeier im Klostergarten des Marienklosters (auch hierzu ist eine telefonische Anmeldung erforderlich)

Ob 17.00 Uhr Christmette

Ra 17.00 Uhr Christmette

Ho 17.00 Uhr feierliche Wortgottesfeier

Po 17.00 Uhr feierliche Wortgottesfeier

Es 19.00 Uhr Christmette

Ue 19.00 Uhr feierliche Wortgottesfeier

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Dr 10.30 Uhr feierliches Hochamt

Po 10.30 Uhr feierliches Hochamt

Ho 10.30 Uhr feierliches Hochamt

Es 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der portugiesischen Gemeinde

Samstag, 26. Dezember – HI. Stephanus Fest

Ob 10.30 Uhr feierliches Hochamt

Es 10.30 Uhr feierliche Wortgottesfeier

Ue 10.30 Uhr feierliches Hochamt

Ra 10.30 Uhr feierliche Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Dezember

Dr 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29. Dezember

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester

Ue 17.30 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschlussmesse

Es 19.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschlussmesse

Dr 23.15 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresabschluss mit sakramentalem Segen, an-
schl. Sektempfang

Freitag, 1. Januar - Neujahr – Hochfest d. Gottesmutter Maria

Ra 10.30 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresbeginn mit sakramentalem Segen

Po 17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn



Die nächste Pfarrinformation umfasst den
Zeitraum vom
26. Dezember bis 31. Januar
Messbestellungen für diese Zeit
können **bis 10. Dezember**
entgegengenommen werden.

Gottesdienstanmeldungen

Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Gottesdienste in der GdG weiterhin eine telefonische Voranmeldung erforderlich ist.

Anmeldungen nur montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter folgender Rufnummer: 0160/2346414

Die Anmelde Listen werden gemäß der Corona-Schutzverordnung für 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Die Mund- und Nasenschutzpflicht besteht weiterhin.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben vom 28. Dezember 2020 bis zum 1. Januar 2021 geschlossen. Kommen Sie gut ins Neue Jahr.

Padre Roberto Veras da Silva

Bischof Helmut Dieser hat Pfarrer Roberto Veras da Silva ab dem 01. September beauftragt zur priesterlichen Mitarbeit in den Missionen für die Katholiken portugiesischer Sprache im Bistum Aachen.

Das sind zur Zeit die portugiesischsprachigen Missionen in Krefeld, Mönchengladbach und Heinsberg/Oberbruch. Gleichzeitig hat Bischof Dieser Pfarrer Roberto zum Subsidiar in der Gemeinschaft der Gemeinden in Heinsberg-Oberbruch ernannt. Dies mit einem geringeren Beschäftigungsumfang. Pfarrer Roberto wohnt im Pfarrhaus in Dremmen.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und heißen ihn herzlich Willkommen.

Johannes Eschweiler, GdG Leiter

„Mein Name ist Pfarrer Roberto Veras da Silva. Ich komme aus Brasilien und wurde am 28. Oktober 1965 in der Stadt Afogados da Ingazeira in Pernambuco, Brasilien, geboren. Ich wurde am 4. Januar 1997 in der Pfarrkirche von St. Joseph von Ägypten in Pernambuco zum Priester geweiht. Ich gehöre derzeit zur Diözese Paulo Afonso in Bahia. Während meiner 23 Jahre als Priester verbrachte ich 15 Jahre in Bahia und 2 Jahre in Rom, Italien.

Am 18. September 2013 kam ich in Deutschland an. Ich habe drei Jahre in der Bistum Limburg gearbeitet und wurde im Januar 2017 in der Erzbistum Köln versetzt. Während dieser Zeit in Deutschland habe ich immer mit Portugiesischsprachigen Gemeinden gearbeitet.



Seit September dieses Jahres habe ich meine Arbeit in der Diözese Aachen begonnen. In dieser neuen Mission muss ich die portugiesischsprachigen Gemeinden begleiten und als große Herausforderung Dienstleistungen für die Deutschen Gemeinden erbringen. Ich gebe alles in die Hände Gottes und möge der Heilige Geist uns führen!"

Impulse im Advent

Da in diesem Jahr keine „Exerziten im Alltag“ angeboten werden können, wird es im Advent tägliche Impulse (Texte, Bilder, Gebete) per Mail geben.

Falls Sie diese erhalten möchten, melden Sie sich bitte per mail bei sabine.scheen@bistum-aachen.de

Bleib gesund!

Dies ist in diesem Jahr wohl einer der wichtigsten Weihnachtswünsche. Und mit genau diesem Wunsch möchte der Dremmener Pfarreirat auch die Gemeindemitglieder im Advent auf eine schöne Weihnachtszeit einstimmen.

Aus diesem Grund werden wir am Samstag, den 5. Dezember, an verschiedenen Stellen in Dremmen eine kleine Kerze verteilen.

Auch die Kinder in Schule und Familienzentrum werden nicht vergessen und bekommen zu einem späteren Zeitpunkt eine kleine Überraschung. Wir wünschen an dieser Stelle eine frohe Adventszeit und gesunde und glückliche Weihnachten.

Der Pfarreirat St. Lambertus Dremmen

Lasset uns leuchten! Gemeinsam statt einsam!

Lasst uns jeden Abend im Advent ein Licht entzünden und aneinander denken.

Täglich um 19:00 Uhr zum Läuten der Abendglocke möchten wir mit Ihnen unser Licht teilen.

Beichtgelegenheit

Am Samstag, den 12. Dezember, wird von 16.00 – 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Dremmen eine Beichtgelegenheit angeboten.

Friedenslichtaktion 2020

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinden. Das Licht, das in Betlehem entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

Im Jahr 2020 steht die Friedenslichtaktion unter dem Motto „Frieden überwindet Grenzen“. Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, zwischen Menschen, zwischen Religionen und zwischen Ideologien. Je fester und stärker diese Grenzen ausgeprägt sind, desto schwieriger ist es oft, diese Grenzen zu überwinden.

Dafür braucht es Mut, Stärke, Zielstrebigkeit, die Bereitschaft offen auf Andere zuzugehen, den eigenen Standpunkt zurückzustellen und Kompromisse zu schließen. All das sind Kennzeichen friedlichen Zusammenlebens. Wer sich dafür einsetzt, hält gleichzeitig den Wunsch nach Frieden lebendig und arbeitet aktiv an der Überwindung jeglicher Grenzen.

Nur gemeinsam können Grenzen überwunden werden. Dazu möchten wir „alle Menschen guten Willens“ mit dem diesjährigen Motto aufrufen. Schon Mahatma Ghandi war sich bewusst: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“

Die Oberbrucher Pfadfinder werden das Friedenslicht in diesem Jahr in einer kleinen Aktion nach dem dritten Advent in Aachen holen und es zur Messe am Sonntag, 20.12.2020 um 10.30 Uhr vor dem Gottesdienst in die Kirche bringen.

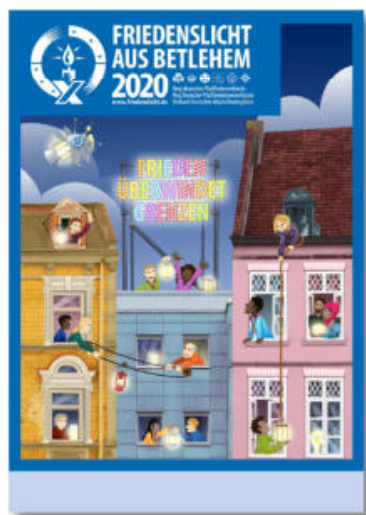
Sie können zur Messe eine Laterne mit einer Kerze mitbringen und somit das Friedenslicht mit „nach Hause“ nehmen oder aber weitergeben.

Sie können das Friedenslicht bereits vorher (ab Dienstag, 15.12.2020) „abholen“ bei:

Truus Schleicher, Mozartstr. 2
Familie Gülpen, Alte Schmiede 112, Unterbruch
Familie Erdweg, Bleckden 15

Das Friedenslicht steht dort jeweils in einer Laterne vor der Haustüre und zum Anzünden liegen kleine Holzstäbe bereit.

So wird dann das Licht an Weihnachten in vielen Häusern und Kirchen brennen.





Krippenfeier to go

In diesem Jahr müssen aufgrund der Corona-Situation leider unsere Krippenfeiern ausfallen. Aber wir wollen die Kinder und Familien nicht vergessen. Deshalb machen wir es wie die Restaurants und bieten einen „Hol-und-Bringservice“ an.

Unsere Krippenfeier-to-go-Tüten enthalten eine kleine Feier für zuhause mit Gebeten, Texten, dem Weihnachtsevangelium, eine Kleinigkeit zum Malen und Basteln und ein paar kleine Überraschungen.

In unseren Katholischen Kindergärten der GdG werden wir sie eine Woche vor den Weihnachtsferien verteilen.

Die Grundschulkinder erhalten Zettel in der Schule, die sie auch bitte dort wieder zurückgeben. Sie bekommen dann ihre Tüten in die Schule gebracht.

Wer keinen Zettel erhalten hat, kann bis zum 6. Dezember einen Zettel mit dem Stichwort „Krippenfeier to go“ sowie Adresse und Telefonnummer im Dremmener oder Oberbrucher Pfarrbüro einwerfen oder sich per Mail unter sabine-scheen@bistum-aachen.de melden.

Erzählungen an der Krippe in St. Lambertus, Dremmen

Geschichten und Erzählungen: für Erwachsene und Kinder

Do. 24.12.20 14.30 Uhr
Kleinkinder: wir warten aufs Christkind
So. 27.12.20 17.00 Uhr
Die. 29.12.20 16.30 Uhr *
Do. 31.12.20 17.00 Uhr
So. 03.01.21 14.30 Uhr
Die. 05.01.21 16.30 Uhr *
So. 10.01.21 14.30 Uhr
*besonders für Kinder



Die Figuren unserer Krippe stellen sich in neuen Kleidern vor.
Besondere Aufmerksamkeit in diesem Jahr erwarten die handgeschnitzten Tiere mit einem Kamel. Auch das Jesuskind ist im diesem Jahr neu.
30 Min. vor Beginn jeder Messe, Gottesdienst oder Andacht können Sie unsere Krippe besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Krippenbauer

Sternsingeraktion 2021

In diesem Jahr ist alles anders und die meisten Planungen von vornherein zum Scheitern verurteilt. Und so können wir Ihnen auch noch nicht sagen, ob und wie im Januar eine Sternsingeraktion stattfinden kann.

Wir wissen, dass für viele der Jahresanfang ohne den Besuch der Sternsinger nicht vollständig ist und die Projekte des Kindermissionswerks in der aktuellen Situation besonders auf Spenden angewiesen sind, aber der Schutz der Kinder, aller ehrenamtlich Engagierten und natürlich der besuchten Gemeindemitglieder geht in jedem Falle vor.

Zur Zeit sind wir noch mitten in den Beratungen, was möglich und zumutbar ist. Bitte haben Sie noch etwas Geduld und beachten Sie die Aushänge an den Kirchen bzw. die Gemeindeinformation im Januar.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich und andere auf.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros u. Ansprechpartner der GdG Heinsberg-Oberbruch:

<u>St. Lambertus Dremmen</u> Tel. 02452/106024	Dienstag 10.30 – 12.00 Uhr Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr Fax 02452/106023
<u>St. Aloysius Oberbruch</u> Tel. 02452/61298 Melanie.Lehmann@bistum-aachen.de kgv.oberbruch@bistum-aachen.de	Mittwoch u. Freitag 9.30 - 11.00 Uhr Fax 02452/62343
Koordinatoren (Verwaltung) Frau Peters u. Frau Jansen	Tel. 02452/9648069
Pastoralreferent und GdG Leiter email: Johannes.Eschweiler@bistum-aachen.de	Johannes Eschweiler, Mittelstr. 1 Tel. 02452/1063790
Gemeindereferentin email: sabine.scheen@bistum-aachen.de	Sabine Scheen, Mittelstr. 1 Tel. 02452/1063792
Gemeindereferent email: Heinz-Peter.Pelzer@bistum-aachen.de	Heinz-Peter Pelzer, Feldstr. 35 (Randerath) Tel. 0171/1980900
Diakon für Porselen, Horst, Uetterath und Randerath Michael Krause	Tel. 02452/67810
Subsidiare Klaus Jansen Roberto Veras da Silva	Tel. 0177/2123803 Tel. 01573/6960320
Schulseelsorger (Pastoralreferent) email: stefan.hermanns@bistum-aachen.de	Stefan Hermanns, Boos-Fremery-Str. 7 Tel. 0157/32546316
Pastoralassistentin email: anna.kobylecka@bistum-aachen.de	Anna Kobylecka, Mittelstraße 1 Tel. 02452/1063791
Organistin Elena Schmidt	Tel. 02433/60847 oder 0173/2990210